

**Offizielles Organ**

Ärzte mit Patientenapotheke (APA);  
Vereinigung der selbstdispensierenden Ärzte  
der Schweiz

**Offizielles Organ / Organe officiel**

Foederatio Medicorum Practicorum (FMP)  
Foederatio Medicarum Practicarum (FMP)

**Verlag**

Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch  
Internet: www.rosenfluh.ch

**Wissenschaftlicher Beirat**

- Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt Chamues-ch
- Prof. Dr. med. Johannes Bitzer, Basel
- Dr. med. Ueli Böhni, Schaffhausen
- Dr. med. Philip Bruggmann, Zürich
- Prof. Dr. med. Stanislaw Büchner, Basel
- Prof. Dr. med. Thomas Cerny, St. Gallen
- Prof. Dr. med. Christian De Geyter, Basel
- Dr. med. Markus B. Denger, Kaiseraugst
- Prof. Dr. med. Peter Diem, Bern
- Dr. med. Thomas Dorn, Zürich
- Dr. med. Luzi Dubs, Winterthur
- Dr. med. Jean-Luc Fehr, Zürich
- Prof. Dr. med. Jan-Olaf Gebbers, Luzern
- Dr. med. Walter Grete, Bachenbülach
- Dr. med. Ernst Gröchenig, Aarau
- Prof. Dr. med. Ulrich Heininger, Basel
- PD Dr. med. Rolf Inderbitzi, Zürich
- Dr. med. Dirk Kappeler, Winterthur
- Prof. Dr. med. Peter Keel, Basel
- Dr. med. Hansjörg Lang, Eschenz
- Dr. med. Kim Laver, Zürich
- PD Dr. med. Jörg D. Leuppi, Basel
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker, Zürich
- Prof. Dr. med. Bernhard Meier, Bern
- Dr. med. Christian Meyer, Baden
- Dr. med. Adrian Müller, Horgen
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler, Zürich
- Dr. med. Rita Schaumann-von Stosch, Luzern
- Dr. med. Wolfgang Schleinzler, Nottwil
- Prof. Dr. med. Walter O. Seiler, Allschwil
- Prof. Dr. med. Hans-Jörg Senn, St. Gallen
- Prof. Dr. med. Markus Solèr, Basel
- Dr. med. Thomas von Briel, Zürich
- Dr. med. Jürg Weber, Wigoltingen
- Prof. Dr. med. Henning Wormstall, Schaffhausen
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Walter A. Wuillemin, Luzern
- Prof. Dr. med. Brunello Wüthrich, Zollikerberg
- Dr. med. Claudia Zuber, Othmarsingen

**Redaktion**

- Dr. med. Richard Altorfer, Neuhausen am Rheinfall  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
- Dr. med. Halid Bas, Zürich  
Tel. 044-46210 09, Fax 044-46210 09  
E-Mail: halid.bas@rosenfluh.ch
- Dr. med. Uwe Beise, Freiburg i. Br.  
Tel. 0049-761 70719 66, Fax 0049-761 707 38 69  
E-Mail: uwe.beise@rosenfluh.ch
- Dr. rer. nat. Renate Bonifer, Badenweiler  
Tel. 0049-7632-828 606, Fax 0049-7632-828 607  
E-Mail: renate.bonifer@rosenfluh.ch

**Sekretariat/Administration**

Rosenfluh Publikationen AG  
Bjanka Coric  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61

**Anzeigenregie**

Rosenfluh Media AG  
Manuela Behr  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall  
Tel. 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51

**Anzeigenverkauf**

Susi Glaus, SuMed Advertising  
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen  
Tel. 061-641 24 32, Fax 061-641 24 43

**Satz und Gestaltung**

Christophe Spichiger  
Tel. 052-675 51 74, Fax 052-675 50 62  
E-Mail: spichiger@rosenfluh.ch

**Druck, Ausrüstung, Versand**

AVD Goldach, CH-9403 Goldach

**Abonnementsdienst**

ARS MEDICI  
EDP Services AG  
Ebenastrasse 10 / Postfach  
6048 Horw  
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18  
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

**Abonnementspreise**

Erscheint 25 x jährlich  
Jahresabonnement: Fr. 138.-, Europa: Fr. 229.-, übriges  
Ausland: Fr. 306.-; Einzelhefte: Fr. 15.- (inkl. Porto, plus  
MWST). Die Bezugsdauer verlängert sich ohne schrift-  
liche Kündigung bis Oktober um ein Jahr.

**Copyright**

Rosenfluh Publikationen AG, Neuhausen am Rheinfall  
Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen  
und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben  
auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugs-  
weise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen  
Genehmigung des Verlags.

**Hinweise**

Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für  
Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im  
Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines  
Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt  
sich die Autorenschaft damit einverstanden, dass der ent-  
sprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz  
oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen  
Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann.

**99. Jahrgang; ISSN 0004-2897**

**Regelmässige und unregelmässige Beilagen:**

- ARS MEDICI Dossier: ..... Richard Altorfer
- ARS MEDICI *thema* Labor: ..... Renate Bonifer
- ARS MEDICI *thema* Phytotherapie: Christoph Bachmann
- ARS MEDICI Sonderreport: ..... Richard Altorfer, Halid Bas,  
..... Uwe Beise, Renate Bonifer
- Gynäkologie: ..... Bärbel Hirrlé
- Medicos: ..... Gisela Stauber, Regula Patscheider
- Pädiatrie: ..... Claudia Reinke
- Ernährungsmedizin: ..... Claudia Reinke
- Psychiatrie & Neurologie: ..... Norbert Mittermeier

**ARS MEDICI online: www.arsmedici.ch**

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica  
indexiert.

## Demnächst ...

### Schwierig zu behandelndes Asthma

Wenn ein Asthmapatient auf die übliche Behand-  
lung nicht anspricht, müssen verschiedene Fra-  
gen geklärt werden, beispielsweise: Ist die Dia-  
gnose korrekt? Hält der Patient die Behandlung  
ein? Bestehen Begleiterkrankungen?

### Neurologische Probleme in der Menopause

Die vielfältigen Auswirkungen der Menopause, die  
Umstellung im Hormonhaushalt sowie eine Hor-  
monersatztherapie betreffen auch neurologische  
Erkrankungen. Die Östrogenwirkung auf drei wich-  
tige neurologische Erkrankungen wird erläutert.

### Pollinose – die häufigste allergische Erkrankung

Die Pollinose ist eine sehr häufige und wichtige  
Erkrankung, die vor allem auch Jugendliche und  
junge Erwachsene betrifft. Jeder sechste Schwei-  
zer ist gemäss neuesten Ergebnissen der SAPAL-  
DIA-II-Studie (Swiss Study on Air Pollution and  
Lung Diseases in Adults) pollenallergisch. Schon  
bei Kindern sind über 40 Prozent der 15-jährigen  
Schulkinder auf mindestens ein Allergen sensibi-  
lisiert. Die Pollinose hat als häufigste allergische  
Krankheit wegen der hohen direkten und indirek-  
ten Gesundheitskosten auch eine grosse soziale  
und ökonomische Bedeutung. Man geht davon  
aus, dass in der Schweiz pro Patient und Jahr min-  
destens 100 bis 300 Franken an Kosten entstehen,  
somit wohl mindestens 50 bis 150 Millionen Fran-  
ken jährlich.

### Reizdarmsyndrom

Definiert wird das Reizdarmsyndrom zurzeit nach  
wie vor rein über die Symptome, da bislang kein  
allgemeingültiges pathophysiologisches Konzept  
existiert.

### Stressinkontinenz bei Frauen

Die Stressinkontinenz ist ein häufiges Frauenlei-  
den, das die Lebensqualität stark beeinträchtigen  
kann. In einem US-amerikanischen Review wurden  
Definitionen sowie Empfehlungen zur Evaluierung  
und Behandlung der Stressinkontinenz entspre-  
chend aktuellen Richtlinien zusammengestellt.